

Das Projektmanagementhandbuch des Landes Berlin (PMH)

Was ist das PMH?

Das PMH des Landes Berlin ist die methodische Grundlage für die Durchführung von Projekten in der Berliner Landesverwaltung.

Was ist neu am neuen PMH?

- Das neue PMH orientiert sich an den *aktuellen internationalen Standards*.
- Das neue PMH *ermöglicht die Wahl und Kombination unterschiedlicher Vorgehensweisen* (sequenziell, hybrid, agil).
- Das neue PMH *bietet eine große Vielfalt aktueller Werkzeuge und Praktiken* des Projektmanagements.
- Das neue PMH ermöglicht das Managen von Projekten auch mit *unterschiedlichen Kompetenzniveaus und Vorerfahrungen*.

Für wen gilt das PMH?

Das PMH ist verbindlich *für Digitalisierungs-, IKT- und Geschäftsprozessmanagementprojekte*. Allen weiteren Projekten wird empfohlen, das PMH zu nutzen.

Wie ist der Aufbau des PMH?

Das PMH leitet das Management von Projekten anhand von *Projektmanagementprozessschritten durch fünf Phasen*. Die einzelnen Schritte sind individuell auf ein Projekt anpassbar, geben aber einen allgemeinen und verlässlichen Rahmen für die Projektdurchführung. Folgende Phasen sind allgemein zu durchlaufen:

- *Initialisierungsphase*: Hier werden die Grundlagen und insbesondere die Zielvision für das Projekt bestimmt und entschieden, ob das Vorhaben als Projekt gestartet wird.
- *Definitionsphase*: Hier werden die Anforderungen an das Projekt weiter konkretisiert und bestimmt, ob und wie die Projektziele unter diesen Anforderungen erreicht werden können.
- *Planungsphase*: Hier wird ein verlässlicher Weg skizziert, mit dem die Zielvision verwirklicht werden kann.
- *Durchführungsphase*: Hier wird das Projekt erfolgreich zu den vereinbarten Ergebnissen geführt und damit die Zielvision verwirklicht.
- *Abschlussphase*: Hier wird das Projekt geordnet beendet.

Welche weitere Unterstützung für Projekte bietet das PMH?

Das PMH bietet für das Projektmanagement zusätzlich zu den Vorgaben weitere Unterstützung:

- Es liefert bei Bedarf zu einzelnen Themen vertiefende Informationen.
- Es liefert für unterschiedliche Werkzeuge und Praktiken des Projektmanagements kompakte Übersichten.
- Es unterstützt in der Entscheidungsfindung bei wegweisenden Entscheidungen in der Projektdurchführung.
- Es vereinfacht das Berichtswesen und die Dokumentation im Projektmanagement.

Wie wendet man das PMH am besten an?

Das neue PMH wendet sich an Projektmanager und Projektmanagerinnen mit *unterschiedlichen Kompetenzniveaus und Vorerfahrungen*:

- *Unerfahren*: Der gesamte Fließtext bietet eine umfassende Einführung und Anleitung zum erfolgreichen Managen von Projekten.
- *Erfahren*: Die Übersicht in Anlage 2 des PMH bietet eine umfassende Zusammenfassung der Vorgaben.
- *Experte*: Die interaktive Übersicht auf den Seiten 9 bis 16 gibt eine sehr kompakte Übersicht der Vorgaben und ermöglicht bei Bedarf eine Vertiefung einzelner Schritte.

Gibt es das PMH auch in digital?

Das PMH ist als interaktive PDF gestaltet, die über Querverlinkungen ein schnelles und nutzerfreundliches Erfassen der Inhalte ermöglicht.

Die Vorgaben des neuen PMH werden zusätzlich in der Projektmanagementplattform „ProMaP“ so umgesetzt, dass ein Projektmanagement nach den Vorgaben des neuen PMH digital einfach möglich ist. Einen Antrag zur Nutzung von ProMaP kann man hier stellen: <https://promap-berlin.de/path/portal/>.

An wen wendet man sich bei Nachfragen?

Haben Sie Nachfragen, dann wenden Sie sich gerne an projektmanagement@senatskanzlei.berlin.de oder für die Nutzung von ProMaP an ProMaP@senatskanzlei.berlin.de.